

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

EASYPREG Faserverbundwerkstoffe aus Aramidfasern	
Datum: 05.02.2014	
1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung	
Angaben zum Produkt	EASYPREG Faserverbundwerkstoffe aus Aramidfasern und einer thermoplastischen Polymer Matrix Alle Produkte mit der Bezeichnung „A1-A“... Faserverbundkonstruktionen
Verwendung:	
Hersteller/Lieferant	
Exact Plastics GmbH Genossenschaftsstr. 12 D-29356 Bröckel	Telefon: +49 (0) 5144 4955648 Telefax: +49 (0) 5144 4955649 E-Mail: info@exact-plastics.de Web: www.exact-plastics.de
2 Mögliche Gefahren	
Faser	
Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt	Vor Stäuben schützen (Kat. 3B)
Gefahrensymbole:	keine
Matrix	
enthält keine Stoffe, die in den vorliegenden Konzentrationen als gesundheitsgefährdend zu betrachten sind.	
3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen	
Chemische Charakterisierung:	
Faser	
Gewebe aus Aramidfasern Poly-(para-phenyl-terephthalamid) CAS: 26125-61-1, Konzentration: 98%	
Organischer Binder: CAS: 26125-61-1, Konzentration: 2%	
Matrix	
auf der Basis von Copolyamiden	
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Allgemeine Hinweise:	Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen:	Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Für Frischluft sorgen. Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen und den Arzt konsultieren
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Hautkontakt mit heißer Matrix ist zu vermeiden. Brandwunden mit Wasser kühlen, anhaftende Schmelze nicht entfernen und den Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Ärztlicher Behandlung zuführen. Den Betroffenen nur bei vollem Bewusstsein selbsttätig erbrechen lassen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Hinweise für den Arzt:	symptomatisch behandeln

EASYPREG Faserverbundwerkstoffe aus Aramidfasern

Datum: 05.02.2014

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl oder alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Zusätzliche Hinweise:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Im Brandfall oder bei der Zersetzung können irritierende bzw. toxische Stoffe freigesetzt werden. Bei Temperaturen über 250°C beginnt die Zersetzung der Matrix. Kritische Zersetzungsprodukte sind CO, CO ₂ , Essigsäure, HCN.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Hinweise zum sicheren Umgang gemäß Kapitel 7 beachten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.
Verfahren zur Reinigung:	Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Mechanisch aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	trocken lagern, empfohlene Lagertemperatur: < 50°C, relative Feuchtigkeit: < 85 % An einem trockenen, kühlen Platz vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nicht unter 0°C oder über 40°C lagern.
Handhabung	Bei thermischer Verarbeitung für Absaugung der Dämpfe oder ausreichende Lüftung sorgen. Verarbeitungstemperaturen oberhalb von 240°C sind zu vermeiden.
Arbeitshygiene	Allgemeine arbeitshygienische Regeln beachten.
Brand- und Explosionsschutz	Vorsichtsmassnahmen gegen elektrostatische Aufladung ergreifen. Vor Kontakt mit Zündquellen geschützt lagern.

EASYPREG Faserverbundwerkstoffe aus Aramidfasern

Datum: 05.02.2014

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Aramidfasern (Stäube): Grenzwert 7 mg/m³, Basis MAK

250000mg/m³*, Allgemeine Bemerkungen: F/m³ (Empfehlung)

Atemschutz: kurzzeitig Filtergerät, Filter P1

Handschutz: Butylkautschuk, > 120 min (EN 374) Bei Kontakt mit heißer Matrix geeignete Hitzeschutzhandschuhe verwenden.

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Leichte Schutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition: nicht bestimmt

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Fasern

Form: Fasern

Farbe: goldgelb

Geruch: geruchlos

Flammpunkt [°C]: > 100

Brandfördernd: nein

Dichte [g/ml]: 1,45

Dichte bei [°C]: 20°C

Matrix

Farbe farblos

Geruch geruchlos

Schmelzbereich 170 - 185 °C

Dichte 1.0 g/cm³

Flammpunkt Nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit Nicht wasserlöslich

Brandfördernde Eigenschaften Keine

Explosionsgefahr Nicht anwendbar

10 Stabilität und Reaktivität

Stabilität Die Produkte sind bei zulässiger Behandlung, Lagerung und Anwendung stabil.

Zu vermeidende Stoffe und Bedingungen:

Die thermische Zersetzung beginnt bei 250°C.

Gefährliche Reaktionen: Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Die Anreicherung von Feinstaub kann in Gegenwart von Luft zu Staubexplosionsgefahr führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxyd, Kohlendioxyd, Essigsäure, Blausäure

Gefährliche Reaktionen Keine bekannt

EASYPREG Faserverbundwerkstoffe aus Aramidfasern

Datum: 05.02.2014

11 Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität:	nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge:	nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut:	nicht bestimmt
Sensibilisierung:	nicht bestimmt
Subakute Toxizität:	nicht bestimmt
Chronische Toxizität:	nicht bestimmt
Mutagenität:	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität:	nicht bestimmt
Karzinogenität:	nicht bestimmt
Erfahrungen aus der Praxis:	Aramid Produkte, die Fasern ebenso wie Polymere enthalten, beinhalten ein minimales Risiko für die menschliche Gesundheit und Umwelt. Mechanische Einwirkung der Fasern können leichte Hautreizungen und schwache Reizungen der Augen und Atemwege verursachen. Meta-Aramid Faserstäube sind nicht von IARC und DFG als krebserzeugend aufgeführt. (Klasse III)
Allgemeine Bemerkungen:	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12 Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität:	nicht bestimmt
Daphnientoxizität:	nicht bestimmt
Verhalten in Umweltkompartimenten:	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen:	nicht anwendbar
Bakterientoxizität:	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit:	nicht bestimmt
CSB:	nicht bestimmt
BSB 5:	nicht bestimmt
AOX-Hinweis:	nicht anwendbar
2006/11/EG:	keine
Allgemeine Hinweise:	Keine Gefährdung von Lebewesen oder Umwelt bekannt. Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

EASYPREG Faserverbundwerkstoffe aus Aramidfasern

Datum: 05.02.2014

13 Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt:	Unter Beachtung nationaler abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen vorzugsweise in einer für Kunststoffabfälle geeigneten Verbrennungsanlage verbrennen. Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:	Unter Beachtung nationaler abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
EAK-Nr. (empfohlen):	160306 Organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160305* fallen.

14 Transportvorschriften

Klassifizierung nach ADR:	kein Gefahrgut
- Klassifizierungscode:	
- ADR Limited Quantities:	
- Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IMDG:	not classified as "Dangerous Goods"
- IMDG Limited Quantities:	
- EMS:	
- Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IATA:	not classified as "Dangerous Goods"
- Gefahrzettel:	

15 Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG	Gefahrstoffetikettierung nicht erforderlich
------------------------	---

16 Sonstige Angaben:

Geänderte Positionen:	keine
Beschäftigungsbeschränkungen:	nein
VOC (1999/13/EG):	nicht anwendbar
Zolltarif:	nicht bestimmt

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben. Überarbeitet und gültig ab: siehe Ausgabedatum.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.